CLASSIC DRIVER

Baltic Watches startet mit der Londoner Boutique in ein neues Abenteuer

l aad

Inspiriert von ihrer Liebe zu Entdeckung und Historie ist es Baltic Watches immer wieder gelungen, zeitloses Design mit moderner Lebensart zu vereinen. Mit dem Geschäft im Herzen von London reist nun Baltics Story von Frankreich in die Metropole Großbritanniens.



Uhren sind faszinierende Schöpfungen, nicht wahr? Mit ihnen kommt eine Unterhaltung in Gang noch ehe man den ersten Satz geäußert hat. Man erspäht eine interessante Armbanduhr schon von Weitem und weiß sofort, dass man Gemeinsamkeiten mit dem Träger besitzt und sich detailreich über einmalige Uhrwerke und besondere Materialien austauschen kann. Aber natürlich gibt es auch Uhrenbesitzer, die ihr gutes Stück tragen, einfach, weil es ihnen gefällt, sie sich aber dabei nicht sonderlich für die Nuancen der Herstellung begeistern. Egal, welcher dieser beiden Typen Sie sind, Uhren schaffen auf ihre unnachahmliche Art eine Basis für Interesse und Kommunikation.

<u>Baltic Watches</u> hat sich genau in der Mitte zwischen diesen beiden Typen platziert: Sie werden mit einem makellosen Gespür für Details gebaut und nutzen nur die allerbesten Materialien und doch wurden sie entworfen, um Tag ein Tag aus getragen zu werden und Freude beim Tragen zu erzeugen. Über die Jahre wurde die in Frankreich gegründete Firma immer erfolgreicher. Jetzt haben sie den Sprung über den Ärmelkanal gewagt und eine neue Boutique in Margaret Street eröffnet – einen Katzensprung von Londons attraktivsten Shopping-Destinationen.



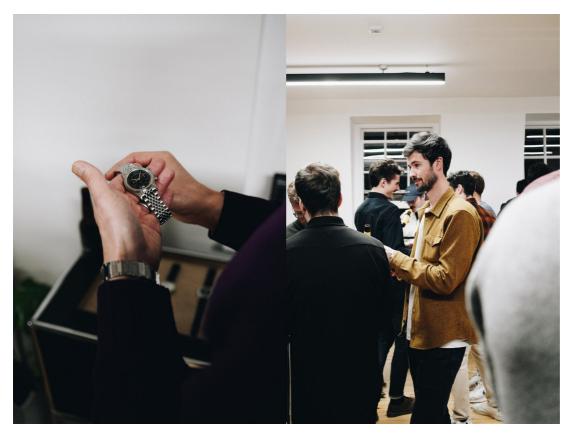
Wir ließen uns die Eröffnungsparty nicht entgehen, denn wir wollten uns die Räumlichkeiten ansehen und natürlich die Uhren! Was uns auch gefiel, sind die vielen Design- und Fotobände, die sorgsam auf Midcentury-Möbel gestapelt wurden. Die Uhren selbst wurden über den großzügigen Raum geschickt präsentiert, zugleich bewegten sich hier auch eine Menge interessanter Menschen, die wie wir eingeladen waren, nicht nur ein hautnahen Blick auf die Zeitmesser zu werden, sondern tatsächlich die Materialien zu berühren und die Baltic Watches anzulegen, als wäre man selbst stolzer Besitzer.



Zu den Stücken, die uns besonders fesselten, gehört die inzwischen ausverkaufte Tricompax, die wir erstmals bei unserem Christmas Pit Stop-Event im Dezember gesehen haben und in die wir uns sofort wieder Hals über Kopf verliebt haben. Das Design ist vertraut, dennoch bleibt es erfrischend anders. Eine weitere Uhr, die auffällt, ist Baltics Aquascaphe, vor allem in der Kombination schwarz und cremefarben, eine wunderbar zeitgemäße Interpretation der Toolwatch der fünfziger Jahre mit wahlweise robusten Textilarmband oder eleganterem Flachgliederband.



Ob Taucheruhr, Chronograph oder etwas Klassisches: Baltic Watches weiß bei der Gestaltung der Uhren um den Vorrang von Qualität vor Quantität, weswegen die meisten bereits Monate nach ihrer Premiere ausverkauft sind. Diese Uhren wurden mit einem Ziel vor Augen gebaut, nicht nur um Ikonen der Vergangenheit zu zitieren, die allenfalls ein- oder zweimal getragen werden können. Diese Uhren sollen Bestand haben und an künftige Generationen weitergereicht werden – kein hehrer Anspruch, wir können uns das nur zu gut vorstellen!



Wir danken dem Team bei Baltic Watches für diese Eröffnungsfeier und vermuten, dass wir in Zukunft noch viel mehr dieser mühelos eigenwilligen Uhren sehen werden. Dieses Jahr verspricht großen Erfolg! Sie können die Baltic Watches im CD Shop entdecken.

Fotos: Elliot Newton for Classic Driver

Galerie

